



Taxonomiestufen kognitiver Prozesse

Diese Taxonomiestufen helfen sich darüber klar zu werden, welchen Schwierigkeits- und Komplexitätsgrad Lernergebnisse und damit auch Lern- und Prüfungsaufgaben haben sollen. Für die Formulierung von Lernzielen auf Ebene der Module, Lehrveranstaltungen und einzelnen Lektionen werden nachfolgend konkrete Vorschläge unterbreitet. Es ist zu beachten, dass einzelne Verben wie z.B. „interpretieren“ je nach Fach unterschiedlich komplexe Handlungen beschreiben und sich dadurch auch auf verschiedenen Stufen verorten lassen.

Table with 4 columns: Prozess Kategorie/Stufe, Kognitiver Prozess/Verben, Beispiel, Weitere Verben. It lists six categories of cognitive processes from remembering to creating, with specific verbs and examples for each.

Abb 2: Die sechs Kategorien der kognitiven Prozessdimension und darauf bezogene Prozesse aus Anderson/Krathwohl (2001) S. 67f., zitiert nach afh (2010) S. 19ff., ergänzt um eine erweiterte Verbenliste nach Bloom, zitiert nach Bachmann.

QUELLE:

nexus impulse für die Praxis Nr. 2 (07/2013): Lernergebnisse praktisch formulieren

Projekt nexus – Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre - herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz